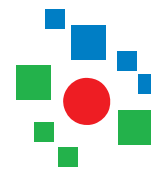


KLE VISION

Das Unternehmergezine für die Kleverland-Region

Nov 2019



WIRTSCHAFTS
FORUM
NIEDERRHEIN

7. November 2019

Stadhalle Kleve

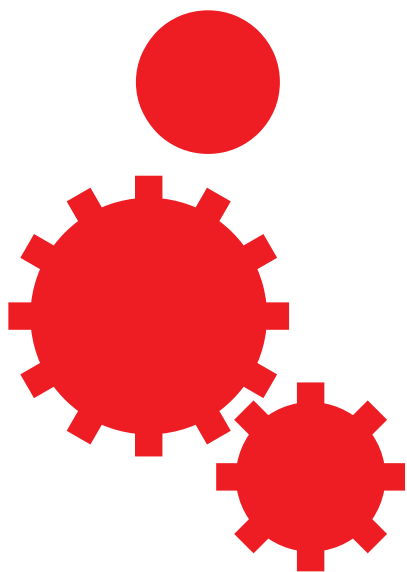
UNTERNEHMERPREIS NIEDERRHEIN 2019

NIEDERRHEIN IST,
WAS WIR DARAUS MACHEN!





Miteinander ist einfach.



www.sparkasse-rhein-maas.de

Die Sparkassen sind der starke und verlässliche Partner des Mittelstandes.

Die Beratung und Finanzierung der mittelständischen Wirtschaft sind Kerngeschäft der Sparkassen. Für dieses Ziel setzen sie ihre Stärken ein.

Die Sparkasse Rhein-Maas begleitet Sie im Rahmen der Mittelstandsoffensive 2019/2020 mit ganzheitlichen Beratungskonzepten, günstigen Förderprogrammen sowie mit Vortrags- und Infoveranstaltungen insbesondere zu den Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse

Nicht beirren lassen

Die USA haben einen wirren Unhold ins Weiße Haus befördert. Die Briten lassen ihr Land von politischen Halunken zerreißen. Im Nahen Osten zündeln Hasardeure verschiedener Länder an der Lunte des Krieges. Dazu globale Handelsstreitigkeiten, eine weltweit steigende Verschuldung und eine sich abkühlende Konjunktur. Eine rasante Digitalisierung, die ganze Industriezweige auf den Kopf stellt. Der Wunsch nach neuen Mobilitätskonzepten, der die Automobilindustrie durcheinanderwirbelt. Die Notwendigkeit stärkerer Klimaschutzmaßnahmen, die für Diskussionen und Demonstrationen sorgt. Und und und...

Denkbar schlechte Voraussetzungen für eine stabile Wirtschaftsentwicklung. Doch sollte man sich als Unternehmen davon wirklich beeindruckt lassen? Nein, sollte man nicht. Die Gewinner des Unternehmerpreises Niederrhein 2019 liefern den Beweis. Sie haben sich auf attraktive Nischen spezialisiert, investieren in Innovation und gehen unbeirrt ihren Weg – regional, national und international.

Die USA sind das, was die Amerikaner daraus machen. Großbritannien ist das, was die Briten daraus machen. Und Niederrhein ist, was wir daraus machen. Nie war der Slogan des Wirtschaftsforums relevanter als jetzt. Wir sind dafür verantwortlich, wie es bei uns zugeht. Wie wir wirtschaften, wie wir unsere Unternehmen aufstellen, wie wir uns sozial engagieren, wie wir Politik betreiben, wie wir mit Andersdenkenden umgehen. Genau das haben die diesjährigen Gewinner beherzigt.

Die meisten Manager und Unternehmer sehen im Wandel der Automobilindustrie und in der Energiewende eine große Bedrohung. Die Firma Wystrach dagegen sieht in beiden Entwicklungen eine Chance. Das Unternehmen aus Weeze hat sich auf Antriebe aus Wasserstoff spezialisiert und bedient Kunden auf der Schiene und der Straße. Sie gehört somit zu den Vorreitern der Energiewende – und arbeitet folglich mit internationalen Großkonzernen

zusammen. Züge von Alstom, mobile Wasserstofftankstellen für ein EU-Projekt, umweltfreundliche Energietechnik für Gebäude – Wystrach ist immer vorne dabei.

David gegen Goliath: DERBYSTAR hat als kleines mittelständisches Unternehmen den Großen der Sportartikelbranche ein Schnippchen geschlagen. Die Gocher Firma liefert der Deutschen Fußball Liga die Spielbälle. Sie unterzeichnete einen mehrjährigen Vertrag, den auch Global Player wie Adidas, Nike oder Puma gerne hätten. Gefertigt werden die Bälle nach einem jahrzehntealten Rezept, das den rundesten Ball aller Zeiten ermöglicht. Hergestellt werden die Bälle in Pakistan, wobei DERBYSTAR vor Ort großes soziales Engagement entfaltet. Topprodukte und soziale Verantwortung – die Grundlage der Erfolgstaktik.

Aus einem ganz besonderen Holz ist die Firma van Aaken aus Kevelaer geschnitzt. Das Handwerks- und Ingenieurunternehmen blickt auf eine 300-jährige Geschichte zurück und zeigt, dass ein vermeintlich alter Werkstoff noch immer hochaktuell ist: Holz. Die Firma hat sich beispielsweise auf die Restauration historischer Türme spezialisiert – ein Know-how, das kein anderes Unternehmen am Niederrhein aufweisen kann. Jedes Projekt wird ausführlich dokumentiert, wodurch die Firma ein einzigartiges Praxiswissen zusammengetragen hat. Die Zukunft des Unternehmens ist auch schon gesichert: Die nächste Generation hat gerade übernommen.

Ob Wasserstoff, Holz oder Fußball – die drei Gewinner des Unternehmerpreises zeigen, dass sie sich von den weltwirtschaftlichen Turbulenzen und politischen Verwickelungen nicht beirren lassen. Sie gehen ihren Weg in ihren Nischen. Sie verwandeln vermeintliche Gefahren in attraktive Chancen. Mit anderen Worten: würdige Gewinner!

Ihre Redaktion

DER UNTERNEHMER AIRPORT FÜR DIE REGION



Eine Auswahl der beliebtesten Ziele ab Weeze im Sommer 2020:

Alicante | Ancona | Bari | Béziers | Cagliari | Chania/Kreta | Edinburgh |
Fez | Ibiza | Kiew | Lwiw | Malaga | Marrakesch | Nador | Oujda |
Palermo | Palma | Pescara | Pisa | Porto | Rabat | Rom CIA | Stockholm |
Tallinn | Tanger | Thessaloniki | Valencia | Zadar

Stand Oktober 2019


AIRPORT WEEZE
www.airport-weeze.de



- 07 Tradition, Innovation, Disruption
- 08 Wolfgang Spreen, Landrat des Kreises Kleve
- 10 Der rundeste Ball aller Zeiten
- 16 Aus ganz besonderem Holz
- 21 Antrieb für die Energiewende
- 29 Spaß am Rad
- 30 Sponsoren 2019
- 33 Die Jury 2019 im Überblick

- 39 „Wie lieben Musik“
- 41 Wenn die Dame den Herrn schweben lässt...
- 42 Vom Weltall in die Klever Stadthalle
- 45 „Selber anpacken“
- 50 Wenn Parookaville schläft ...
- 51 Unternehmerpreis 2018
- 53 Ludger van Bebber folgt auf Sebastian Gilleßen
- 57 Impressionen 2019

Impressum

Herausgeber: Wirtschaftsforum Niederrhein e.V., Wasserstraße 18, 47533 Kleve

Gastautoren: Ludger van Bebber, Landrat Wolfgang Spreen

Fotografie: Airport Weeze, DERBYSTAR, Konstantin Mouraviev (SMA Event), Kreis Kleve, Learning Voices, Marjolein van der Mey (Maro Fotografie), Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve, Professor Dr. Ulrich Walter, Wirtschaftsforum Niederrhein, Wirtschaftsjunioren, van Aaken, Sven Böker & Vanessa Beier, Wystrach.

Layout & Druck: Reintjes Printmedien GmbH, Hammischer Weg 74, 47533 Kleve

Redaktion: mediamixx GmbH (Texte: Frank Wöbbeking), Tiergartenstr. 64, 47533 Kleve

Copyright: An der Erstellung dieser Ausgabe hat die Redaktion äußerste Sorgfalt walten lassen, sollten sich dennoch Fehler in dieser Ausgabe befinden, so können die Autoren, die Redaktion, der Grafiker, der Endredakteur sowie alle Mitarbeiter nicht haftbar gemacht werden. Für Verbesserungsvorschläge steht Ihnen das Redaktionsteam gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie bei der Nutzung der in der KLEVISION bereitgestellten Informationen unsere rechtlichen Hinweise bezüglich Urheberrecht. Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien verwendet werden. Einige Seiten dieser Medien enthalten auch Inhalte, die dem Urheberrecht derjenigen unterliegen, die diese Inhalte zur Verfügung gestellt haben.

»» Wir sind Ihr Problemlösungs-Unternehmen

Als kompetenter, erfahrener Partner steht Ihnen die agello Unternehmensgruppe in 8 Branchen mit über 450 Mitarbeitern mit Ihrer flexiblen und transparenten Dienstleistung, vor Ort zur Seite.

»» Unternehmerpreis Niederrhein



**Wir gratulieren den Preisträgern zum
Unternehmerpreis Niederrhein!**

agello
industry
Service GmbH

agello
aviation
Service GmbH

agello
verwaltungs
Service GmbH

agello
Luftsicherheits-
Campus

agello
cleaning
Service GmbH

agello
gastro
Service GmbH

albeto
GmbH

agel'it

agello
Service GmbH



Herzlich willkommen zum Unternehmerpreis Niederrhein 2019! Die Auszeichnung herausragender unternehmerischer Leistungen, eingebettet in ein hochwertiges Veranstaltungsformat, ist das jährliche Highlight des Wirtschaftsforums Niederrhein. Unser Netzwerk „Von Unternehmen für Unternehmen“ bietet jedoch viele weitere attraktive Veranstaltungen und Netzwerkmöglichkeiten, zu denen ich Sie hiermit auch herzlich einladen darf.

Wir freuen uns sehr darüber, dass unser Landrat Wolfgang Spreen sich erneut bereit erklärt hat, die Schirmherrschaft für die 15. Verleihung des Unternehmerpreises Niederrhein zu übernehmen.

50 JAHRE MONDLANDUNG – ZUKUNFT X.0

Kein Projekt steht so klar für den Willen und die Fähigkeit des Menschen, Grenzen zu überwinden und Dinge zu erreichen – wenn nur genug positiver Schwung und Genialität dahinterstecken. Können wir also aus den Erfahrungen der Vergangenheit Rückschlüsse ziehen zur Bewältigung der großen Zukunftsfragen? Ich denke, ja!

Im Jahr 2050 werden mehr als 6 Milliarden Menschen über den Wohlstand verfügen, den heute 1,5 Milliarden Menschen besitzen. Allein aus dieser Tatsache ergibt sich, dass wir die Zukunft nicht mit „Verbieten“, sondern nur mit neuen innovativen und sicher auch disruptiven Lösungen werden gestalten können. Die

Wissenschaft gibt uns dafür die Grundlagen als Initialzündung. Die Umsetzung in Anwendungen, Produkte und Lösungen erfolgt in Unternehmen!

Heute Abend zeichnen wir drei Unternehmen aus, die traditionell mit ihrer Region verbunden sind, sich aber weit über ihr Kerngeschäft hinaus mit positivem Schwung und Genialität Alleinstellungsmerkmale erarbeitet haben – und vielleicht sehen wir ja heute Abend schon Lösungen für die Herausforderungen von morgen.

Ihr
Ludger van -Bebber

1. Vorsitzender Wirtschaftsforum Niederrhein

Wolfgang Spreen, Landrat des Kreises Kleve

Sehr geehrte Freunde des
Unternehmerpreises Niederrhein,
sehr geehrte Damen und Herren,

als Schirmherr der nunmehr 15. Verleihung des
Unternehmerpreises Niederrhein heiÙe ich Sie
am 07. November 2019 in der Stadthalle Kleve
sehr herzlich willkommen!

Seit ihrem Bestehen setzt die Veranstaltung einen besonderen Akzent in der Öffentlichkeit und würdigt seitens der Ideengeber kreatives Schaffen, engagiertes Unternehmertum und kaufmännisches Geschick auf besondere Weise. Dabei spiegelt die Verleihung des Unternehmerpreises Niederrhein das innovative Wirken erfolgreicher Unternehmerinnen und Unternehmern wider. Hiervon zeugen die nach wie vor steigenden Beschäftigtenzahlen, eine stabile, hohe Exportquote sowie „gefüllte Auftragsbücher“. Dies dient nicht nur dem unternehmerischen Interesse, sondern auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ihren Familien und dem Standort.

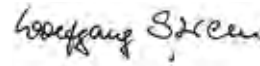


Wolfgang Spreen, Landrat des Kreises Kleve

Hierfür gebührt ihnen Dank und Anerkennung. Meinen herzlichen Dank richte ich ebenso an die engagierten Akteure des Wirtschaftsforums Niederrhein, die mit der Verleihung des Unternehmerpreises Niederrhein 2019 wieder einmal eine attraktive und interessante Veranstaltung präsentieren werden, auf die sich alle Freunde des Unternehmerpreises Niederrhein freuen dürfen. Zudem möge die Veranstaltung den Preisträgern vielfältige Impulse verleihen.

In diesem Sinne wünsche ich auch allen Gästen eine kurzweilige Veranstaltung mit interessanten Begegnungen und nachhaltigen Anreizen für ihre unternehmerischen Aktivitäten.

Es grüßt Sie sehr herzlich Ihr



Wolfgang Spreen



*Lust auf frische
Farbe?*

Als Farb-Experten
helfen wir schnell,
zuverlässig und
professionell.



seit 1945
Kompetenz in moderner Gestaltung

Ihr Partner für
RENOVIERUNG
von Wohnräumen
und Fassaden.

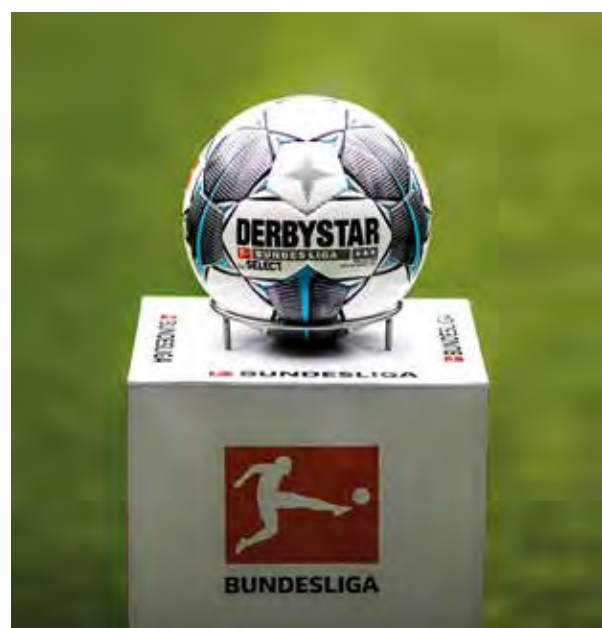
Malerbetrieb Peter u. Josef Janßen
Lindenstr. 1-3 · 47533 Kleve-Kellen · T. 02821 78110 · maler-janssen.eu

Der rundeste Ball aller Zeiten

Höchste Produktqualität plus soziales Engagement gleich unternehmerischer Erfolg. So lautet die Taktik der Gocher Firma DERBYSTAR Sportartikelfabrik GmbH. Das Unternehmen liefert unter anderem seit anderthalb Jahren die Bälle für die Bundesliga und 2. Bundesliga – und hat damit die übermächtige Konkurrenz global agierender Konzerne wie Adidas oder Nike ausgestochen. „DERBYSTAR produziert die besten Fußbälle, da sind sich die Profis einig“, berichtet die Jury des Unternehmerpreises Niederrhein. Dem Ballspezialisten ist es außerdem gelungen, den Prestigeerfolg bei der Bundesliga in eigenes wirtschaftliches Wachstum umzumünzen. Deshalb erhält die Geschäftsleitung, die sich Joachim Böhmer und Andreas Filipovic teilen, den Managementteampreis Niederrhein 2019.

A didas lässt sich sein Sponsoring von Real Madrid 120 Millionen Euro im Jahr kosten. Für Bayern München macht das Unternehmen weitere 60 Millionen Euro jährlich locker. Nike möchte dem FC Liverpool ab der kommenden Saison 80 Millionen Euro im Jahr überweisen. Puma ist der Einsatz bei Borussia Dortmund immerhin 30 Millionen Euro jährlich wert. Beispiele, die zeigen, in welchen Dimensionen sich die Marketingausgaben der großen Sportartikelhersteller im Fußballgeschäft inzwischen bewegen. Ein Business, in dem ohnehin schwindelerregende Summen kreisen – von Ablösesummen im dreistelligen Millionenbereich bis zu Fernsehrechten mit Milliardenvolumina.

Und dann kommt ein mittelständisches Unternehmen aus dem niederrheinischen Goch und schlägt die Großen – wie



bei einer Pokalsensation: DERBYSTAR hat 2018 einen Vierjahresvertrag mit der Deutschen Fußball Liga (DFL), unter der die beiden höchsten deutschen Fußball-Ligen organisiert sind, geschlossen. Ein bemerkenswerter Erfolg gegen die übermächtige Konkurrenz, die sich ebenfalls um diesen prestigeträchtigen Auftrag bemüht hatte. „Das war eine Meisterleistung der Geschäftsleitung um Joachim Böhmer und Andreas Filipovic“, erklärt die Jury des Unternehmerpreises Niederrhein.

Top-Qualität

Wie konnte dieser Coup gelingen? „Auch wenn die DFL keine offizielle Begründung geliefert hat, so ist ein Grund für den Erfolg zweifellos die Qualität des Produkts. DERBYSTAR fertigt die besten Bälle an, darin ist sich die Branche einig“, erklärt der Jury-Vorsitzende Professor Dr. Leo Verhoef. Die Herstellung beruht auf einem 57 Jahre alten Rezept, das noch immer unerreicht ist. 1962 hat Eigil Nielsen, Gründer der dänischen Firma SELECT und Mitbegründer von DERBYSTAR, die Konstrukti-

on eines Balles aus 32 Panels erfunden. 20 Sechsecke und zwölf Fünfecke bilden den rundesten Ball, den es je gab. Jahre später entdeckten amerikanische Wissenschaftler, dass sich Karbonmoleküle unter spezieller Bestrahlung als perfekt runder Ball anordnen und gewannen mit dieser Entdeckung den Nobelpreis. Diese Anordnung wird dank Eigil Niensens Innovation auch als „Fußball-Molekül“ bezeichnet. Die perfekte Rundheit der Bälle, die damit ideale Flug- und Sprungeigenschaften aufweisen, wurde mittlerweile sogar wissenschaftlich nachgewiesen: Der Ball „Brillant APS“ von DERBYSTAR wurde vom Institut für Gesundheits- und Sportwissenschaften an der Universität in Tsukuba (Japan) in einem Windtunnel getestet. Das Ergebnis: Der DERBYSTAR-Ball besitzt bessere aerodynamische Eigenschaften als alle anderen Top-Fußbälle auf dem Markt.

Auch heute werden alle DERBYSTAR-Bälle immer noch auf Grundlage von Eigil Niensens 32-Panel Konstruktion angefertigt – ohne Kompromisse bei der Qualität. Einst in einer Fabrik in Goch, heute im globalen Zentrum der




tel-inform customer services GmbH
 Siemensstr. 32, 47533 Kleve
 Tel. 02821 7776-0
 info@tel-inform.de
 www.tel-inform.de

Die Profis für Ihre Kundenkommunikation

In unserem modernen Customer Service Center übernehmen wir die professionelle und zuverlässige Bearbeitung kompletter Geschäftsprozesse.

- Telefonservice rund um die Uhr
- Multichannel-Kundenmanagement
- Auftragsmanagement
- Back-Office
- Kundenbindung
- Kündigungrückgewinnung

Prozesse auslagern - Qualität sichern - Kosten senken





Ballherstellung in Pakistan. Etwa 75 Prozent der Weltjahresproduktion von Fußbällen – weltweit werden mehr als 40 Millionen Bälle per anno produziert – stammen aus dem Gebiet um die Stadt Sialkot in Pakistan.

Soziale Verantwortung

Seit über 40 Jahren ist Anwar Khawaja Industries (AKI) der exklusive Produzent für DERBYSTAR. Mittlerweile gehört AKI, neben der dänischen Mutter SELECT, für deren Marke DERBYSTAR den Vertrieb im deutschsprachigen Raum für den Handball-Bereich verantwortet, zu den Anteilseignern des niederrheinischen Traditionsunternehmens. Dies garantiert auf der einen Seite eine konstant hohe Produktqualität und auf der anderen Seite wird DERBYSTAR seiner sozialen Verantwortung, speziell im Produktionsland Pakistan, gerecht: Seit über zwei Jahrzehnten werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den eigenen Produktionsstätten von DERBYSTAR und SELECT mit Hilfe des Select-Derbystar Anwar Khawaja Industries Health and Education Project (SAHEP) unterstützt. Neben umfassender medizinischer Betreuung, die auch für die Angehörigen angeboten wird, gibt es zahlreiche Bildungsmaßnahmen für die Familien. SAHEP setzt

sich entschieden gegen Kinderarbeit ein. Daher werden unter anderem Schuluniformen und Materialien bezahlt, damit die Kinder die Regelschulen besuchen können. Ebenfalls werden Kinder in einer eigenen Schule unterrichtet. „Das SAHEP-Programm steht unter der Leitung von Anita Khawaja, die vor Jahrzehnten von Deutschland nach Pakistan ausgewandert ist und den mittlerweile verstorbenen Gründer von AKI, Anwar Khawaja, heiratete. Allein deshalb herrschen dort ganz andere Bedingungen als in den meisten anderen Produktionsstätten“, berichtet die Jury. „Das SAHEP Programm ist in der Ballproduktion einzigartig – durch diese soziale Verantwortung unterscheidet sich DERBYSTAR von anderen Konzernen. Dies trägt ebenfalls zum Erfolg des Unternehmens bei, denn soziale Nachhaltigkeit spielt auch im Milliardengeschäft Profifußball eine immer größere Rolle“, betont die Jury. Auf diesem Gebiet hat die Geschäftsleitung Weitsicht und Mut zu höheren Kosten bewiesen.

Wirtschaftlicher Erfolg

Der Erfolg bei der DFL bringt vor allem Prestige, aber kein Geld. Die Herausforderung besteht darin, den Vertrag mit der DFL im eigenen Marketing so zu nutzen,



„DAS GANZE IST MEHR ALS DIE SUMME SEINER TEILE.“

(Aristoteles)



NED TAX DEUTSCHLAND STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

BRIENER STR. 9-13 | 47533 KLEVE

TELEFON: +49 28 21/89 99-0 | FAX: +49 28 21/89 99-222

SERVICE@NEDTAX.EU | WWW.NEDTAX.DE



dass die eigentlichen Kunden die DERBYSTAR- und SELECT-Produkte kaufen. Und das sind die tausenden Amateurvereine, in denen Bambini-, Jugend-, Damen- und Herrenteam, Alte Herren und Hobbymannschaften dem Ball nachjagen. Allein in Deutschland gibt es 24.500 Fußballvereine mit gut 149.000 Mannschaften und 7,1 Millionen Mitgliedern – ein gigantischer Markt. „Es ist der Geschäftsleitung gelungen, diesen Coup in wirtschaftlichen Erfolg umzumünzen“, erklärt Verhoef. Und das nicht nur in Deutschland, sondern auch international.

"Mein Heimatverein FC Utrecht beispielsweise läuft auch in einem DERBYSTAR-Outfit auf", so der Juryvorsitzende. Seit 2006 stellt DERBYSTAR beispielsweise schon den offiziellen Spielball der Eredivisie und der Eerste Divisie, den beiden höchsten niederländischen Fußball-Ligen. So haben unter anderem Top-Stars wie Zlatan Ibrahimovic, Edgar Davids, Luis Suarez und Ronaldo Tore mit einem DERBYSTAR-Ball erzielt. Diesen Vorbildern eifern zahllose niederländische Amateurliniker nach – ausgerüstet mit Produkten aus Goch.



Breites Sortiment

Neben Fußbällen hat das niederrheinische Unternehmen ein umfassendes Sortiment an Produkten auf den Markt gebracht. Die Bandbreite reicht von kompletter Teamsport-Bekleidung und Torwarthandschuhen über Bandagen und Sporttaschen bis hin zu Trainings-/Ballzubehör und Sitzbällen. Seit einigen Jahren ist das Unternehmen verstärkt im Handball aktiv. Seit 2016 ist der „SELECT Ultimate“ offizieller Spielball des europäischen Handballverbands (EHF) und kommt somit bei allen Champions League- und Europameisterschaftsspielen zum Einsatz. Weitere Ball-Partnerschaften mit Top-Ligen und Verbänden, wie beispielsweise der

WIR. PLANEN.
BRANDSCHUTZ.

Neubau der Hauptverwaltung Amprion GmbH, Dortmund

Besuchen Sie uns:

Görtzen Stolbrink & Partner mbB

Beratende Ingenieure für Brandschutz
Kalkar | Düsseldorf | Bremen | Berlin

Talstraße 41, D-47546 Kalkar
T +49 2824 96204-0
E info@goertzen-ingenieure.de

www.goertzen-ingenieure.de

görtzen
ingenieure

Handball Bundesliga oder der französischen Handball-Liga, unterstreichen den Status und die Expertise des Ballspezialisten. „Hier zeigen sich die Managerqualitäten der beiden Unternehmerpreis-Gewinner: Sie wissen, was der Markt verlangt und liefern es in höchster Qualität“, lobt die Jury.

Teamwork

Was ist bei aller kaufmännischen Kompetenz des Managements eine Grundbedingung für unternehmerischen Erfolg? Die Leidenschaft für das Produkt. Kein Wunder also, dass Joachim Böhmer und Andreas Filipovic selbst

fußballverrückt sind und sich in ihrer Freizeit unter anderem als Fußballtrainer engagieren. Das Thema Förderung genießt deshalb auch bei DERBYSTAR höchste Priorität.

Fußball ist ein Team sport. Deshalb verwundert es nicht, dass die Geschäftsleitung Teamwork auch im eigenen Unternehmen pflegt – und zwar auf allen Ebenen. „Nur, wer die Mitarbeiter einbezieht und auf der richtigen Position einsetzt, hat langfristig Erfolg“, so Jury-Mitglied Walter Heicks. Die Geschäftsleitung fungiert als Trainer-Duo einer erfolgreichen Mannschaft. Beste Voraussetzungen also für viele weitere Tore mit DERBYSTAR-Bällen...

DERBYSTAR und SELECT

1947 entwickelte Eigil Nielsen seinen ersten Fußball und gründete das Unternehmen SELECT. Nielsen war ausgebildeter Sportpsychologe und in der Lederbranche tätig, als er seinen ersten Ball entwickelte. 1962 präsentierte SELECT den ersten Fußball der Welt mit 32 Feldern. Produziert wurden sie in einer Lederfabrik im niederrheinischen Goch – neben Reitsätteln und Gamaschen. Aufgrund des großen Erfolgs der Bälle wurde die Ballabteilung ausgegliedert: Im Jahr 1968 gründete Eigil Nielsen zusammen mit Josef Moll-Thissen, einem Spezialisten für Lederartikel, das Unternehmen DERBYSTAR, das sich von Anfang an auf die Herstellung handgenähter Sportbälle spezialisierte. Der Name DERBYSTAR entstand in Anlehnung an das Derby im Pferde- und Fußballsport, kombiniert mit einem klaren Bekenntnis zu höchster Qualität. Seit 2014 wird zudem die Marke SELECT im Handballbereich deutschlandweit von DERBYSTAR vertrieben. Jüngste Innovation ist der SELECT iBall, der erste intelligente Handball der Welt, der bereits bei internationalen Topspielen eingesetzt wurde und seit der Saison 2019/20 zudem auch in der Handball Bundesliga gespielt wird.





Information, Beratung, Verkauf – bei mve sind Sie immer richtig, wenn es ums Auto geht. Als zuverlässiger Partner der Werkstatt und der Autofahrer bieten wir ein umfassendes Sortiment an Autoteilen und Autozubehör.



Verschleißteile

Qualitativ hochwertige Ersatzteile für alle Fahrzeugmarken

Autozubehör von A-Z

Von Autopflege bis Zierblende

Reifen

Kompetenz rund ums Rad



Werkzeug

Profi-Werkzeuge für Kfz-Werkstatt und Industrie

Werkstatteinrichtung

Moderne Technik und Ausstattung nach Maß



Werkstattverbrauchsgüter


Höchste Ansprüche an Qualität und Sicherheit

... und die kompetente Fachberatung gibt es gratis dazu.



Aus ganz besonderem Holz

Auszeichnung zum Jubiläum: Die Dipl.-Ing. Heinz-Josef van Aaken GmbH & Co KG mit Sitz in Kevelaer feiert in diesem Jahr ihr 300-jähriges Bestehen. Passend zu diesem runden Geburtstag erhält Inhaber und Geschäftsführer Heinz-Josef van Aaken den Unternehmerpreis Niederrhein 2019. „Er verfügt über eine einmalige Expertise im Bereich Holzbau. Er stellt nicht nur Produkte her, sondern löst die Probleme seiner Kunden, beispielsweise bei der komplexen Restauration von Türmen und anderen Denkmälern“, erläutert die Jury. Ein Unternehmer aus ganz besonderem Holz.



Was verbirgt sich hinter dem Firmennamen Dipl.-Ing. Heinz-Josef van Aaken GmbH & Co KG? „Es handelt sich bei dem Unternehmen um eine interessante Kombination aus Zimmereiarbeiten/Holzhausbau, Denkmalpflege, Schreinerei/Tischlerei sowie dem breiten Dienstleistungsangebot eines Ingenieurbüros“, erklärt die Jury. Was zeichnet das Unternehmen aus? In erster Linie eine unvergleichliche Expertise im Holzbau. „Wenn ich mir beispielsweise den Turm von Schloss Moyland anschau, weiß ich genau, Heinz-Josef van Aaken ist der Einzige, der das kann. Wenn ich einen normalen Dachstuhl ausbauen lassen will, weiß ich, dass das 50 andere auch können“, erklärt Jury-Mitglied Ludger van Bebber.

Der Turm von Schloss Moyland erhielt 2007 einen „Turmhelm“, den



Heinz-Josef van Aaken und sein Team nach historischem Vorbild angefertigt hatten. Ein Projekt, bei dem das ganze Know-how in Holzkonstruktionen gefragt war. In Kavelaer hat das Unternehmen am Neubau der Sankt-Antonius-Kirche mitgewirkt, in Goch am Wiederaufbau der Pfarrkirche St. Maria Magdalena, deren Turm 1993 eingestürzt war. Ob Kirchturm oder Schlossturm: Je komplexer, desto besser. Dabei profitierten die Auftraggeber jedes Mal von der besonderen Kompetenz des 20-köpfigen van Aaken-Teams.

Vor allem die Kombination aus Ingenieurbüro, Holzbauexperte und Denkmalspezialist hat sich bewährt: „Auf Basis dieser geballten Kompetenz kann Heinz-Josef van Aaken schwierigste und risikoreiche Projekte annehmen, an die sich kein anderer herantraut“, bestätigt Ludger van Bebber. Und, so fügt das Jury-Mitglied eine weitere Eigenschaft für einen Unternehmerpreis-Gewinner an: „Der Mann lebt seinen Beruf.“

STRICK

Rechtsanwälte & Steuerberater

Ihr Partner für niederländisch-deutsche Zusammenarbeit





Siemensstraße 31 • D-47533 Kleve
Tel.: +49 (0)2821 7222 0
www.strick.de • kanzlei@strick.de



Leidenschaft

Das war übrigens schon immer so in der Familie: Der Qualitätsanspruch und die Leidenschaft für das Handwerk sind seit der Unternehmensgründung im Jahr 1719 in den van Aaken-Genen verwurzelt: „Unser Gründer begann seine unternehmerischen Tätigkeiten im Holz-Treppenaufbau und verdiente sich bereits in seiner Epoche den Ruf von höchster van Aaken-Qualität. Er war bekannt als verlässlicher Partner, der mit seinen Kunden auch gerne neue Wege beschritt, mit zugleich spannenden Entdeckungen in der Holzverarbeitung. Dieser innovative Virus hat sich über viele Generationen fortgepflanzt und prägt auch das heutige Führungsteam nachhaltig“, heißt es in der Selbstdarstellung des Unternehmens. Eine Einschätzung, die von der Jury des Unternehmerpreises zu 100 Prozent geteilt wird.

Wer sich so mit seiner Arbeit identifiziert, geht gerne einen Schritt weiter. Typisches Beispiel: „Heinz-Josef van Aaken dokumentiert jedes Projekt akribisch bis ins kleinste Detail. Davon können sowohl er selbst als auch künftige Generationen profitieren. Gleichzeitig kann das Unternehmen aus vergangenen Aufträgen wichtige Rückschlüsse für aktuelle Herausforderungen ziehen. Bestimmte Problemstellungen kommen schließlich immer wieder. Und warum sollte man das Rad immer wieder neu erfinden?“, erläutert Jury-Mitglied Hans-Josef Kuypers.

Fachreferent

Sein im Laufe der Jahrzehnte angehäuften Fachwissen gibt der Firmenchef auch gerne weiter. „Er ist in seinem Bereich eine echte Koryphäe, weiß wirklich alles über Holz. Deshalb ist er ein viel gefragter Fachreferent“, berichtet die Jury. Da zu seinen Spezialgebieten auch der Denkmalschutz gehört, setzen die zuständigen Behörden ebenfalls gerne auf den Rat und die Erfahrung des Kavelaerer Unternehmers. Er selbst vergleicht die Arbeit an Denkmälern mit chirurgischen Eingriffen. Wenn beschädigte Holzteile aus einem Gebäude herausoperiert werden müssten, sei präzise Handarbeit gefordert – genau wie vor 300 Jahren. Bei solchen Aufgaben kann er auf die Erfahrung der gesamten Unternehmenshistorie zurückgreifen.

Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt eine große Rolle. „Heinz-Josef van Aaken versucht, keine Materialien zu

verschwendet. Alle überschüssigen Baustoffe werden bei anderen Arbeiten und künftigen Projekten verwertet.“ Zudem gibt er ausgedientem Material eine neue Bestimmung.

Nächste Generation

Dass die Geschichte des Unternehmens auch in der 14. Generation fortgeführt wird, ist bereits sichergestellt. Seit 2011 arbeitet Martin van Aaken als Bauingenieur, gelernter Tischler und Zimmerer in dem Unternehmen mit – und somit an der Zukunft der Firma. Im September dieses Jahres hat er den sprichwörtlichen Staffelstab von seinem Vater übernommen. Für das „Projekt van Aaken 300+“, wie der Senior dem Junior mit auf den Weg gab. Dafür steht ihm ein perfekt ausgebildetes Team zur Verfügung. Die 20 Beschäftigten sind allesamt Experten auf ihren jeweiligen Gebieten, teilweise seit mehreren Jahrzehnten im Betrieb. Das optimale Fundament für eine erfolgreiche Zukunft. Denn eines ist gewiss: Holzbau wird auch in den kommenden Jahrzehnten eine wichtige Rolle spielen. Und die Firma van Aaken wird vorne dabei sein...

TÖNNISSEN C·E·N·T·E·R

FOOD / NON FOOD

REWE Markt Rumpcza
Getränkemarkt
Bäckerei Derks - Gutes Brot
Tierparadies Gütten

GESUNDHEIT

Akkerman, Gregor - mein Körper - effektiv bewegen
Apotheker 123 Apoptif
Braun, Chr. + Trübenbach, M.
Praxis für Allgemeinmedizin
Chirurgische PraxisKlinik Kleve, Dr. Rokker
Facharzt für Unfallchirurgie, amb. Operationen
Dr. Wolfgang Holtzhausen
Internist Praxis für Allgemeinmedizin
Hypnose-Praxis, Gönl Arslan
Logopädie Kleve und Lerntherapie, Anne Horschig
Optik Heringer, Brillen + Kontaktlinsen Spezialist
Watterott, Martin
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

GASTRO + FREIZEIT

Silvertime Spielhalle
Sonnenstudio - Time for Soul
Klever Fahrradprofi

WOHNEN + BAUEN

alma Küchen
Küchen direkt vom Hersteller
Bastelavista - Kreative Bastelideen
Dänisches Bettenlager
Rick Bodenbeläge
Studentenwohnungen

SERVICES + BERATUNG

ACADEMY Drive in Fahrschule Michael Geurts
aufladen.de
Donum Vite
Schwangeren Konfliktberatung
IMBSE Institut für berufliche Entwicklung
Integrationsnetz Winterberg Altenburg
Belebtes Wohnen am Niederrhein
Kosmetik Atelier Jeune & Belle
KUBECO
Kunsttherapie-Beratung-Coaching
Spirale Deutschland GmbH
TMA Lehmkuhl Automatisierung

Tönnissen Center
GmbH & Co.
Albersallee 123 • 47533 Kleve

Telefon (0 28 21) 72 47 - 0
Telefax (0 28 21) 72 47 - 47

www.toennissen-center.de
info@toennissen-center.de



Zwei Familien, ein Unternehmen

Als Gründungsort des Unternehmens gilt das Kevelaerer Priesterhaus. Dort erhielt Casper te Niersen 1719 vom Pater des Oratorianerklosters ein Darlehen, das er zur Firmengründung nutzte. Er entwickelte mit dieser Starthilfe ein erfolgreiches Handwerksunternehmen, das in den folgenden Generationen immer von einem Sohn des jeweiligen Geschäftsführers weitergeführt wurde – bis 1894 der einzige Sohn des damaligen Firmeninhabers starb.

In dieser Situation kam das ebenfalls traditionsreiche Handwerksunternehmen van Aaken ins Spiel. Im Jahr 1903 heiratete ein van Aaken-Sohn eine te Niersen-Tochter. In diesem Zuge wurden auch die beiden Unternehmen zusammengeführt – eine Verbindung, die auch nach weit über 100 Jahren noch bestand hat. Von welcher Ehe lässt sich das schon behaupten?



Qualität verbindet

Schön, wenn man sich über ein gutes Druckergebnis freuen kann. Wie bei diesem Magazin, das wir als Druckerei gerne mit unserer Arbeit unterstützen.

reintjes
printmedien

Reintjes GmbH
Hamscher Weg 74
47533 Kleve
Telefon +49 2821 7257-0
www.reintjes-printmedien.de

maro
FOTOGRAFIE
Marjolein van der Mey
Boschstraße 16
47533 Kleve
01705294010
www.maro-fotografie.de

Firmen	Hochzeit
Bewerbung	Portrait
Event	Babybauch
Reportagen	Baby
	Tiere

Antrieb für die Energiewende

Innovation in Wasserstoff: Das Unternehmen Wystrach mit Sitz in Weeze hat sich vom metallverarbeitenden Betrieb zu einem Full Service-Anbieter für präzise Hochdrucklösungen entwickelt. In den vergangenen Jahren hat es sich dabei auf Technologien rund um die Nutzung von Wasserstoff spezialisiert. „Bei der Energiewende gehört Wystrach zu den internationalen Innovationsführern. Das Unternehmen kooperiert folglich mit großen Konzernen wie Linde, VDL oder Alstom im Bereich Wasserstoffantriebe. Zudem wird die Technologie mittlerweile auch für die Energieversorgung von Einfamilienhäusern verwendet“, so die Jury. Dieses Know-how habe kein anderer Anbieter. Deshalb erhalten die Geschäftsführer Jochen Wystrach und Wolfgang Wolter den Unternehmerpreis Niederrhein 2019.





Engagement. Für die Region.

Wir machen uns stark in den Bereichen: Soziales, Umweltschutz, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit.

Kundencenter

Telefon

E-Mail

Internet



Flutstraße 36, 47533 Kleve

02821 593-140

kundencenter@stadtwerke-kleve.de

www.stadtwerke-kleve.de

facebook.com/StadtwerkeKleve

Stadtwerke Kleve

ENERGIE. FÜR DIE REGION.

Wie wird man Innovationsführer im Bereich Wasserstoff? Angefangen hat das Unternehmen 1988 als metallverarbeitender Betrieb – mit sechs Mitarbeitern. „Die Firma hat mit Schweiß- und Schneidarbeiten begonnen, die Mitarbeiter kennen die grundlegenden Prozesse der Produktion von der Pike auf. Auf dieser Basis können sie heute von der ersten Kundenidee über die Konstruktion bis zum fertigen Produkt und dem Afterservice die ganze Bandbreite anbieten, haben alles in der eigenen Hand.“

Die erste Innovation bildete 1993 das Wystrach-Bündel, eine Druckgasflaschen-Lösung für die industrielle Anwendung. Vorteil für den Kunden: Die Gasflaschen eines Bündels sind über Rohre miteinander verbunden, so dass der Anwender nur einen Zugang benötigt, um das Gas gleichmäßig aus allen Flaschen zu entnehmen. Auch für die Befüllung ist nur ein einziger Ventilzugang erforderlich. Das Wystrach-Bündel setzte völlig neue Standards in der Industriegas-Branche und ist aus heutigen Anwendungen nicht mehr wegzudenken.



Vordenker

„Das ist ein typisches Beispiel für die Arbeitsweise von Wystrach. Sie fangen mit einem normalen Produkt an und entwickeln es zu etwas Besonderem weiter“, erklärt der Jury-Vorsitzende Professor Dr. Leo Verhoef. Eine Feststellung, die sich zu 100 Prozent mit der Firmenphilosophie deckt: „Wir sind Vordenker, keine Nachahmer. Es genügt uns nicht, ein gutes Produkt anzubieten. Wir wollen es besser machen. Praktischer. Widerstandsfähiger. Präziser“, heißt es in der Selbstdarstellung des Unternehmens.

Der Erfolg gibt Wystrach Recht: Aus dem sechsköpfigen Team von 1988 ist mittlerweile eine Belegschaft von 200 Mitarbeitern geworden. Parallel wurde kontinuierlich in Maschinen und Menschen, Entwicklung und Erweiterung, Forschung und Fortbildung investiert. „So ist das Unternehmen schrittweise organisch gewachsen und hat über drei Jahrzehnte seine Selbstständigkeit bewahrt“, berichtet Verhoef. Das Rückgrat des Unternehmens, so die

Jury, sei die hochqualifizierte Mannschaft. Dem Management gelinge es, die Motivation kontinuierlich hoch zu halten. Eine andere Art der nachhaltigen Energie...

Apropos Geschäftsführung: Laut Jury bilden die beiden Geschäftsführer ein perfektes Gespann. Jochen Wystrach als der umsichtige Kaufmann und Wolfgang Wolter als der technische Vordenker garantieren, dass die beiden Aspekte Wirtschaftlichkeit und Innovationskraft bei Wystrach in ausgewogener Balance bleiben.

Premiere auf Schienen

Jüngster Meilenstein der Firmenentwicklung ist eine Premiere auf Schienen. Der Coradia iLint – eine Entwicklung des französischen Zugherstellers Alstom – ist der weltweit erste Personenzug, der mit einer Wasserstoff-Brennstoffzelle betrieben wird. Im Juli 2018 hat der neue Zug als erster dieser Art überhaupt die Zulassung zum Fahrgastbetrieb in Deutschland erhalten – und Wystrach war von Anfang an mit an Bord. „Wenn man bedenkt, dass Alstom ein börsennotierter Konzern mit einem Jahresumsatz von 8 Milliarden Euro ist, erstaunt es umso mehr, dass er sich für die Zusammenarbeit mit einem Weezer Familienunternehmen entschieden hat“, lobt Jury-Mitglied Maria Paeßens. Das sei sozusagen der Adelsschlag.



In diesem Jahr fand die Kooperation mit Alstom ihre Fortsetzung. Wystrach liefert die Tanksysteme für die Serienproduktion des Coradia iLint. Das Unternehmen steuert einbaufertige Komponenten bei, die in der Alstom-Produktion in Salzgitter montiert werden. Das heißt konkret: Wystrach fertigt für jeden Triebwagen zwei FTCs (Fuel Tank Compositions) an, die aus jeweils vier Modulen samt Regelstrecke bestehen und eigens für den Bauraum auf dem Dach der Züge entwickelt wurden.

Für den Erfolg des Projekts stehen die Signale auf Grün: Nach der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen, die 14 Wasserstoffzüge bestellt hat, zog auch der hessische Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) nach. Im Mai 2019 bestellte der RMV mit 27 Coradia iLint-Fahrzeugen die weltweit größte Brennstoffzellenzug-Flotte. Und Wystrach fährt immer mit...

Auf der Straße

Das Weezer Unternehmen ist aber auch auf der Straße aktiv. Im März 2017 erhielt die belgische Organisation WaterstofNet die Genehmigung für das EU-geförderte



SCHÜTZ DAS, WAS DIR WICHTIG IST!

Das Leben passiert. Wir versichern es.

Die finanzielle Absicherung für Selbstständige ist die beste Existenzgrundlage für unkalkulierbare Risiken.

Geschäftsstelle **Lohmann & Reinders oHG**
Wasserstr. 18 · 47533 Kleve
Telefon 02821 72720
lohmann.reinders@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 

Projekt „H2-Share“. Dabei geht es um die Entwicklung eines 27 Tonnen schweren, mit Wasserstoff betriebenen Lastkraftwagens mit einer mobilen H2-Betankungsanlage – ein klarer Fall für Wystrach. Während der niederländische Fahrzeughersteller VDL den Lastwagen produziert, entwickelt Wystrach eine mobile Wasserstofftankstelle, inklusive Steuerungs- und Regelungstechnik. Der „Wy-Refueler“ ist autark funktionsfähig, rund um die Uhr per Fernwartung erreichbar und mit einer intelligenten Steuerung ausgestattet. Die nächste Revolution...



Im Gebäude

Von der Straße in die eigenen vier Wände: Die Bundesregierung hat im Rahmen des Klimapakets gerade erst beschlossen, Ölheizungen künftig zu verbieten. Und jetzt? Kein Problem, Wystrach hat eine innovative Lösung gefunden: Das Unternehmen hat sein Know-how in der Hochdruckspeicherung auch für Gebäude angewandt – und liefert Wasserstoffspeicher für die autarke Energieversorgung. Kunde für die Wystrach-Produkte ist das Berliner Unternehmen Home Power Solutions (HPS).

HPS hat mit „Picea“ ein System entwickelt, bei dem Komponenten wie Batterie, Elektrolyseur und Brennstoffzelle in effizienter Weise zusammenarbeiten. Es macht aus einem bestehenden Solarsystem ein hochverfügbares Kraftwerk und besteht aus einer Energiezentrale und einem saisonalen Energiespeicher. Der so gewonnene Wasserstoff wird in 12er- oder 16er-Bündeln aus dem Hause Wystrach gespeichert. Das System kommt bereits bei verschiedenen Fertighausanbietern zum Einsatz. Eine weitere zukunftsweisende Anwendung aus Weeze. Und ganz sicher nicht die letzte. Dafür sorgen schon die beiden Geschäftsführer Jochen Wystrach und Wolfgang Wolter...

Wir gratulieren den Gewinnern des Unternehmerpreis Niederrhein 2019



“...unter allen Auszeichnungen für die Colt International GmbH, war der Unternehmerpreis etwas ganz Besonderes.”
Lukas Verlage, Geschäftsführer Colt International GmbH, ausgezeichnet mit dem Klever Unternehmerpreis 2014

Seit 1931 sind wir die Spezialisten für Innovationen in den Bereichen Brandschutz, Klimatechnik, Sonnenschutz und Fassadensysteme.

Wir realisieren sehr erfolgreich Problemlösungen mit ausgezeichneten Synergieeffekten. So bringen wir Anlagennutzen, Ökologie und Betriebskosten-Reduzierung buchstäblich unter Dach und Fach. Wir machen Neubau- und Sanierungsobjekte sicherer, angenehmer, schöner und wirtschaftlicher.

Erfahren Sie jetzt mehr über Colt unter:
www.colt-info.de

www.colt-info.de | "People feel better in Colt conditions."



Sicherheit mit Zertifikat

Bei dem Umgang mit Hochdruckprodukten spielt vor allem Sicherheit eine entscheidende Rolle. Deshalb ist Wystrach in allen relevanten Bereichen zertifiziert. Als Hersteller von Druckbehältern und Rohrleitungen verfügt das Unternehmen über eine Zulassung nach DIN EN ISO 3834-2 und AD2000 Merkblatt HP0/HP100R (Fertigung nach Richtlinie 2014/68/EU Anhang I Kapitel 3.1).

Die Produkte sind nach den Richtlinien 2010/35/EU (TPED) und 2014/68/EU (PED) zertifiziert. Die zerstörungsfreien Prüfungen wie Ultraschallprüfung, Magnetpulverprüfung, Farbeindringprüfung oder Wirbelstromprüfung übernimmt das nach DIN EN ISO 9712 zertifizierte Personal.

Für die konstant hohe Produktqualität hat Wystrach ein Qualitäts-Sicherungssystem nach DIN EN ISO 9001:2015 eingeführt und durch den TÜV Nord-Cert zertifiziert. Dieses garantiert eine laufende Qualitätsüberwachung und lückenlose Dokumentation aller Produktionsstufen. Der Prüfprozess steht unter Begleitung von TÜV Nord, Bureau Veritas und Apragaz.



Dachschaden?

Wir helfen schnell, zuverlässig und fachgerecht –
Ihr kompetenter Partner für alle
REPARATURARBEITEN an Dach und Fassade!

Ziegelstr. /
Spyckstr. 214/218
47533 Kleve
Tel. 02821 7327-0
[www.jansen-
bedachungen.de](http://www.jansen-bedachungen.de)



Spaß am Rad



Comedy in Bewegung: Konstantin Mouraviev hat die Besucher in der Klever Stadthalle mit einer originellen Show am Rhönrad begeistert. Ein Gerät, das er seit gut 20 Jahren beherrscht.

Der in Moskau geborene Künstler gelangte über den Sport zur Artistik. Seine Eltern hatten weder mit Zirkus noch mit Sport etwas zu tun. Als Kind begeisterte sich der Künstler für Sportgymnastik und nahm Musikunterricht. Im Alter von zwölf Jahren wurde ihm vorgeschlagen, im Zirkus zu arbeiten und an der Produktion „Ikar’s Spiele“ teilzunehmen. Diese Erfahrung hat sein Leben verändert – und er wurde Zirkusartist.

1986 trat er in die staatliche Zirkusschule in Moskau ein und absolvierte dort eine vierjährige Ausbildung. Nach seinem Abschluss an der Zirkusschule arbeitete Konstantin im Moskauer Staatszirkus. Es folgten Auftritte in der ganzen Sowjetunion. Danach wurde er schließlich von Valentin Gneoushev, einem bekannten russischen Zirkusregisseur, entdeckt. Gemeinsam mit dem Artisten entwickelte Gneoushev die Nummer mit dem Rhönrad.

Im September 1998 trat Konstantin mit dieser Nummer im staatlichen Zirkus auf. Nach diesem großen Erfolg in seiner Heimat zog es ihn in die „weite Welt“ hinaus. Mit einem gehörigen Schuss Ironie und brillantem Können am Rhönrad zieht Konstantin seitdem die Zuschauer in seinen Bann. Aufgetreten ist er unter anderem im Zirkus Flic-Flac, im Apollo Variete, im Wintergarten Berlin und im Circus Roncalli – und jetzt beim Unternehmerpreis Niederrhein.



WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

 Sparkasse Rhein-Maas	 VolksBank Kleverland	 Sparkasse Goch-Kevelaer-Weeze	 Volksbank an der Niers
 agello Unternehmens-Gruppe	 AIRPORT WEEZE	 IGO werbeartikel!	 BERNS GRUPPE® <small>BERNS Berns Gebäudetechnik 3K BERNS</small> www.bernsgruppe.de
 mve Autoteile van Eyckels	 PROVINZIAL	 Stadtwerke Kleve ENERGIE. FÜR DIE REGION.	 ZEVENS GRUNDBESITZ
 JANSEN Bedachungen	 KLEMM BÜCKERS SCHRILLS <small>Klemm & Partner mbB Steuerberater - Wirtschaftsprüfer Marienwasserstr. 85 47574 Goch</small>	 RTU Euregio <small>Revisions-, Treuhand- und Unternehmensberatungs-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft</small>	 See Park ★★★★
 tel-inform Kundenservice mit Charakter	 WOLTERS Nutzfahrzeuge <small>Kalkar Geldern Bocholt Krefeld</small>	 BEStax	 COLT
 görtzen ingenieure	 heicks & teutenberg	 reintjes printmedien	 PROVINZIAL Lohmann & Reinders oHG
 Malerbetrieb Janßen GmbH <small>Poet wijd lovel Janßen.</small>	 PAEßENS	 Pietsch CONTAINERDIENST	 PLAN WERK STATT
 Wirtschaft Recht Steuern kpp	 Neue Mitte <small>Das Einkaufszentrum im Herzen von Kleve Het winkelcentrum in het hart van Kleve</small>	 TÖNNISSEN C·E·N·T·E·R	 alphatechnologie Ingenieur- & Sachverständigenbüro

ARCHITEKTWILMSEN
ARCHITEKTEN + INGENIEURE

assekuron
Maklerverband | Niederrhein

beginnen-apotheke ohg
G. KANDERS / B. VOGEL

CHILIHAUS
TV & MEDIEN

CONVENT

co-works

EUROTANK
SERVICE
WWW.EUROTANK-SERVICE.DE

eventura
Die Veranstaltungsspezialisten

VAN DORNICK
Bohrunternehmen

FLUXANA
XRF Application Solutions

for farmers
Thesing

HB HAGEN
INGENIEURGESELLSCHAFT
FÜR BRANDSCHUTZ

Elektro: Technik & Service
HUSSMANN

Herbrand.

salvea
Lust auf Gesundheit

van Gülpen
KAFFEERÖSTEREI SEIT 1832

marfo
FOTOGRAFIE

ich liebe es™

mediamix
cross-border communication

MERA
The Petfood Family

Metzgerei
Quartier

MultiCross
Wärmerückgewinnungstechnik

NeD Tax

IHK Niederrheinische Industrie-
und Handelskammer
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

SWERTZ
www.swertz-bauzentrum.de

plastic team
Erfolg möglich machen

REWE Rumpoza

RÜBO-GAS

SCHLOESSER + BAUMANN
RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH
SCHLOESSER-BAUMANN.DE

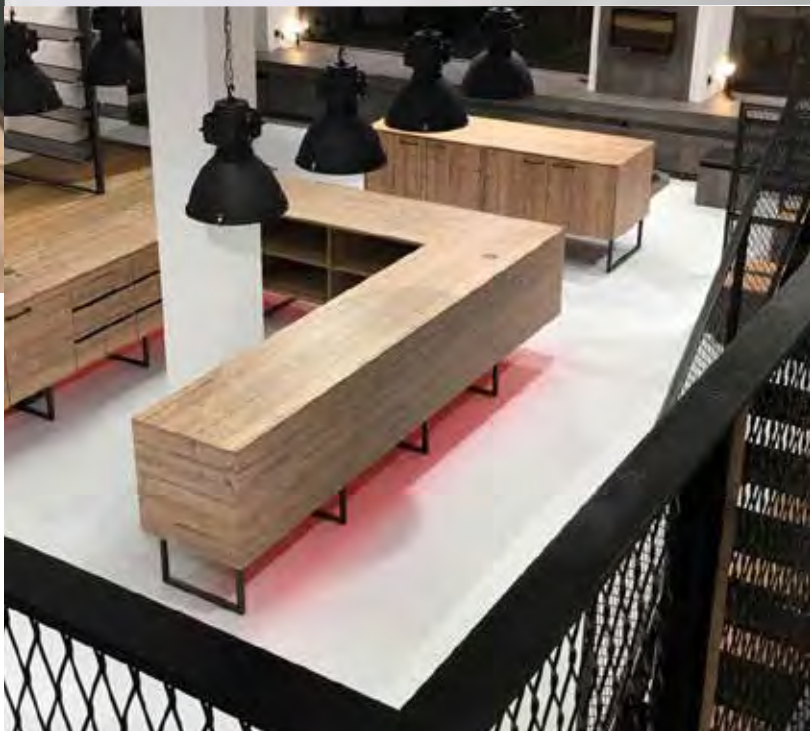
STRICK
Rechtsanwälte & Steuerberater

HSwertz
Heine Immobilien

R° THE RILANO
HOTEL CLEVE
CITY

TRENDGUIDE
NIEDERRHEIN

VOORTMANN



#GEWINNER

#POPUPSTORE #BERLIN
#NEWBRANDDESIGN
#INNENARCHITEKTUR
#NEWSHOP #WHITEPAPER
#GEWINNERTEAM
#K3 #PLANWERKSTATT



PLAN
WERK
STATT

Die Jury 2019 im Überblick

Die Jury des Unternehmerpreises Niederrhein spiegelt die Vielfalt des heimischen Wirtschaftslebens wider. Sie setzt sich aus Unternehmern, Vertretern der Banken und wirtschaftlicher Organisationen sowie Gewinner früherer Jahre zusammen.



Professor Dr. Leo Verhoef

Professor Dr. Leo Verhoef war bei der ING Bank in Amsterdam zunächst für kleine und mittelständische Unternehmen zuständig, später im Bereich „Allgemeine Strategie“ der Bank tätig. Von 1998 bis 2011 unterrichtete er hauptberuflich als Professor im Fachbereich Entrepreneurship an der TU Eindhoven. Er ist seit 2005 Vorsitzender der Jury.



Helmut Tönnissen, Wirtschaftsforum Niederrhein

Als Geschäftsführer des Tönnissen-Centers in Kleve ist es seine Aufgabe, vorhandene Gewerbekapazitäten „an den Mann“ zu bringen. Mit bekannten Events wie dem Radrennen „Rund ums Tönnissen-Center“ steigert er den Bekanntheitsgrad Kleves. Zudem gründete er zusammen mit Jan Schneider-Maessen den Campus Kleve, stand an der Wiege des Klever Unternehmerpreises und des Wirtschaftsforums Niederrhein. Er ist als ehrenamtlicher Geschäftsführer des Wirtschaftsforums tätig.



Ludger van Bebber, Flughafen Niederrhein GmbH

Ludger van Bebber ist Geschäftsführer der Flughafen Niederrhein GmbH. Der gelernte Diplom-Wirtschaftsingenieur arbeitete zunächst in der Industrie, bevor er ab 1995 als Geschäftsführer die KKB Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH aufbaute. Seit 2004 ist er Geschäftsführer des Airports in Weeze, der sich zu fast 90% in privatem Eigentum befindet. Ludger van Bebber erhielt im Jahr 2016 den Managerpreis des Wirtschaftsforums Niederrhein. Derzeit ist er 1. Vorsitzender des Wirtschaftsforums Niederrhein und gehört seit 2018 der Jury zum Unternehmerpreis an.



Johannes Janhsen, Volksbank an der Niers

Johannes Janhsen hat seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Goch-Uedem eG absolviert. Seit einigen Jahren gehört er dem Vorstand der Bank an, die mittlerweile als Volksbank an der Niers eG firmiert. Zurzeit ist er der 2. Vorsitzende des Wirtschaftsforums Niederrhein. Seit 2016 ist er Mitglied der Jury des Unternehmerpreises.



Sebastian Gilleßen, agello Unternehmensgruppe

Sebastian Gilleßen ist Geschäftsführer der agello Unternehmensgruppe. Diese bietet mit ihren sieben Unternehmen Personaldienstleistung, Sicherheitsdienstleistung, Head Hunting, Laborreinigung, Gastroservice, Flughafenservice, Schulungen/Weiterbildung, Softwareentwicklung und Personalberatung. Derzeit ist Sebastian Gilleßen Pastvorsitzender des Wirtschaftsforums.



Hans-Josef Kuypers, Wirtschaftsförderung Kreis Kleve

Als Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve setzt sich Hans-Josef Kuypers seit vielen Jahren für die Belange der heimischen Wirtschaft ein. Zuvor hat er die Stadt Kevelaer zu einer international bekannten Marke entwickelt.



Wilfried Röth, Sparkasse Rhein-Maas

Wilfried Röth absolvierte seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Stadtparkasse Haan, bei der er zwölf Jahre arbeitete. Nach mehreren Fortbildungen wechselte er zur Kreissparkasse Düsseldorf und nach weiteren vier Jahren zur Stadtparkasse Köln. Seit dem 1. Januar 2004 ist Wilfried Röth Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Rhein-Maas. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.



Michael Reinders, Lohmann & Reinders

Michael Reinders ist seit mehr als 30 Jahren im Versicherungs- und Immobiliengeschäft tätig. Einen Schwerpunkt bildet die Versicherung von Gewerbekunden. Seit mehreren Jahren ist Michael Reinders als Coach und Trainer im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung tätig und vermittelt die Kunst, gelassen und engagiert zu leben.

DIE ZAHNARZT FAMILIE



Dr. med. dent. Jörg Kalkhoff M.Sc. • Dr. med. dent. Martina Prast • Dr. med. dent. Claudia Geenen M.Sc. • Dr. med. dent. Bettina Kratzenberg • Dr. med. dent. Theodor Paeßens
Anđriana Malčić • Dr. med. dent. Ursula Niemann M.A. • dr. med. dent. Fritz Paeßens • Rouhat Ibrahim • Christina Klasen • Astrid Plankemann • Katharina Heise
Isabelle Lenz-Driesen • dr. med. dent. Luise Paeßens • dr. med. dent. Miklos Koltay -Kevelaer- • Ann-Kristin Heckrath - Kevelaer- • Dr. med. Elke Elisabeth Rempel

PAEßENS

PAEßENS
ZAHNWELTEN
für Zahnheilkunde
& Kieferorthopäde

KALKAR
Monrestraße 70
47546 Kalkar
Tel. +49 2824 97638-0

KLEVE
Hoffmannallee 41-51
47533 Kleve
Tel. +49 2821 99778-0

KEVELAER (ab Jan. 2020)
Hüls 21
47623 Kevelaer
Tel. +49 2832 89681-0

www.dr-paessens.de



Stefan Eich, Verbandssparkasse Goch-Kevelaer-Weeze

Stefan Eich ist Vorstandsmitglied der Verbandssparkasse Goch-Kevelaer-Weeze. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaft an der Fachhochschule für Ökonomie und Management in Essen startete er seine berufliche Laufbahn bei der Verbandssparkasse Goch. Nach verschiedenen Tätigkeiten in der Vermögensberatung und im Vertrieb gehört er seit 2010 dem Vorstand der Bank an.



Walter Heicks, Heicks & Teutenberg

Walter Heicks leitet zusammen mit seinem Sohn Christian die traditionsreiche Bäckerei und Konditorei Heicks & Teutenberg. Jüngster Höhepunkt war die Renovierung und Neueröffnung des Stammhauses. Als Beisitzer im Vorstand des Wirtschaftsforums gehört Heicks der Jury seit 2011 an.



Günter Heenen, Steuerkanzlei NeD Tax

Günter Heenen beendete sein Studium als Diplom-Kaufmann und Diplom-Handelslehrer an der Universität in Köln. Im Jahr 2001 stieg er als Steuerberater in die Kanzlei Thissen in Kleve ein. Seit Sommer 2009 ist er mit seiner eigenen Kanzlei am Markt. Der Schwerpunkt liegt auf deutsch-niederländischer Beratung. Günter Heenen gehört der Jury seit 2005 an.



Maria Paeßens, Paeßens Zahnwelten

Maria Paeßens ist seit 1990 für Personal, Marketing und Kaufmännisches der Paeßens Zahnwelten zuständig. Die gelernte Bankkauffrau ist als Praxismanagerin tätig und übernahm 2007 die Geschäftsführung der Paeßens Zahnärzte GmbH. Die Unternehmerpreisgewinnerin von 2008 engagiert sich seit vielen Jahren im Vorstand des Wirtschaftsforums.



Frank Peter Ruffing, Volksbank Kleverland

Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Kleverland wohnt mit Familie in Materborn. Nach Banklehre und Betriebswirtschaftsstudium in Saarbrücken ist er der Genossenschaftsorganisation treu geblieben – und hat seine Karriere mit der Ernennung zum Vorstand im Jahre 2001 gekrönt. Seit dem 1. Juni 2005 lenkt er die Geschicke der Volksbank Kleverland eG.



**Peter Janßen,
Malerbetrieb Peter und Josef Janßen**

Peter Janßen ist Bauingenieur und Malermeister. Er leitet das Familienunternehmen „Malerbetrieb Peter und Josef Janßen“ aus Kleve in dritter Generation. Im Jahr 2017 hat er die Aufgabe des Schriftführers im Vorstand des Wirtschaftsforums Niederrhein e.V. übernommen.



**Heinz Sack,
tel-inform customer services GmbH**

1996 gründete Heinz Sack die Firma tel-inform customer services GmbH in Kleve. Das Dienstleistungsunternehmen übernimmt im Namen seiner Auftraggeber anspruchsvolle Aufgaben in der kaufmännischen und technischen Kunden-Betreuung. Der Jury gehört Heinz Sack seit 2018 an.



**Manfred Weimer,
MW-Technik GmbH**

2002 begann Manfred Weimer mit einem mobilem Serviceunternehmen für die Reparatur und den Einbau von Transportkühlgeräten, Ladebordwänden und Rückfahrkamerasystemen an Nutzfahrzeugen. Er ist seit vielen Jahren Mitglied im Wirtschaftsforum und als Beisitzer im Vorstand tätig. Seit 2018 gehört er der Jury zum Unternehmerpreis an.



Klemm & Partner mbB

Steuerberater - Wirtschaftsprüfer

Marienwasserstr. 85, 47574 Goch

www.klemm-und-partner.de



PROFESSIONAL

IVECO

Drei Marken unter einem Dach



Eine gute Wahl und immer in Ihrer Nähe



Kalkar



Geldern



Bocholt



Krefeld

Unternehmen der Wolters-Gruppe:

47546 **Kalkar**
Kastellstraße 40-42
Fon (0 28 24) 92 34-0
Fax (0 28 24) 92 34-34

47608 **Geldern**
Max-Planck-Straße 30
Fon (0 28 31) 93 34-0
Fax (0 28 31) 93 34-33

46395 **Bocholt**
Am Busskolk 26
Fon (0 28 71) 21 36-0
Fax (0 28 71) 21 36-30

47805 **Krefeld**
Diessemer Bruch 169a
Fon (0 21 51) 96 93-0
Fax (0 21 51) 96 93-31

„Wir lieben Musik“

Bestnoten für die singenden Schüler: Die „Learning Voices“ haben die Gäste der Preisverleihung überzeugt. Der Chor der Leni-Valk-Realschule trifft bereits seit über 30 Jahren den richtigen Ton.

Zurzeit besteht der Chor aus 28 Sängerinnen und Sängern, die sich jede Woche an einem Nachmittag zur Probe treffen. „Mit Musicalaufführungen, Oldie Nights und Weihnachtsmarktauftritten zwischen Goch und Köln konnten wir schon viele Zuhörer begeistern“, berichtet Chorleiter Norbert Fichthorn. Zu den bisherigen Höhepunkten zählen Auftritte beim WDR und Workshops mit Profis aus „Sister Act“ und „Phantom der Oper“ in Oberhausen.

Auch Veranstaltungen zum Thema „Umwelt“ haben die Sängerinnen und Sänger mit selbst getexteten Liedern aktiv unterstützt. In den vergangenen Jahren wurden zwei Umwelt-CDs aufgenommen und Preise gewonnen.

Die Learning Voices freuen sich immer auf neue Aufgaben, denn: „Wir lieben Musik“, betont Fichthorn. Das gilt besonders für ihn: „Mich als Chorleiter hat die Begeisterung der Kinder so angesteckt, dass ich selbst als Pensionär den Chor gerne weiter führe“, gesteht er. Die Besucher in der Klever Stadthalle hat's gefreut...



café bäckerei konditorei café bäckerei konditorei café bäckerei konditorei café bäckerei konditorei café bäckerei konditorei café bäckerei konditorei
 bäckerei konditorei café bäckerei konditorei café bäckerei konditorei café bäckerei konditorei café bäckerei konditorei café bäckerei konditorei
 ditorei café bäckerei konditorei café bäckerei konditorei café bäckerei konditorei café bäckerei konditorei café bäckerei konditorei
 café bäckerei konditorei café bäckerei konditorei café bäckerei konditorei café bäckerei konditorei café bäckerei konditorei



heicks & teutenberg
 liebe in backform



„Unsere Leidenschaft ist Brot“

RTU Euregio GmbH
www.rtu-euregio.de





Wenn die Dame den Herrn schweben lässt...

Was ist Partnerequibristik? Diese Frage können die Besucher der Unternehmerpreisverleihung jetzt beantworten: eine eindrucksvolle Akrobatikshow zweier junger Künstler, in diesem Fall Sven Böker und Vanessa Baier. Wem die beiden bekannt vorkamen, der hat wahrscheinlich die 2018er Staffel des „Supertalents“ im TV gesehen.

Vanessa und Sven präsentieren eine ganz neue Art der Partnerequibristik: „Selten gesehene Elemente und jugendlicher Charme ergeben diese wundervolle Metapher einer Partnerschaft, bei der sie ihn trägt. Gemeinsam schaffen sie anmutige Figuren voller Ruhe und Kraft.“ So lautet die Selbstbeschreibung des Duos. Dass sie nicht übertrieben ist, davon konnten sich die Besucher in „Kleves guter Stube“ überzeugen.

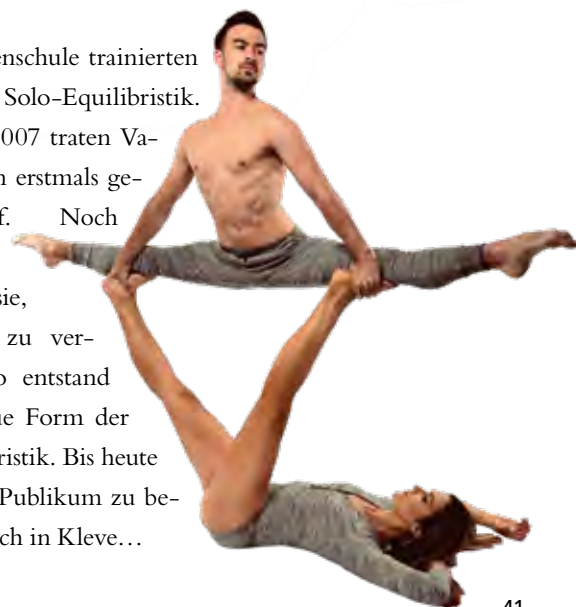
Vanessa wurde 1991 in der hessischen Kleinstadt Fulda geboren. Als Tochter einer ehemaligen Leistungssportlerin besuchte sie bereits mit 7 Jahren den Ballettunterricht. Mit 10 zog es sie und ihre Familie nach Berlin, wo sie mit 14 die staatliche Artistenschule Berlin besuchte.

Dort lernte sie Sven kennen. Sven wuchs im Kurort Bad Oeynhausen auf und entdeckte ebenfalls sehr früh seine

Liebe zum Varieté. Er besuchte den ortsansässigen Turnverein, wo er die Basis für seine spätere Ausbildung an der Artistenschule Berlin schuf.

An der Artistenschule trainierten beide vorerst Solo-Equilibristik.

Im Sommer 2007 traten Vanessa und Sven erstmals gemeinsam auf. Noch im selben Jahr beschlossen sie, ihre Stärken zu vereinen, und so entstand eine ganz neue Form der Partnerequibristik. Bis heute wissen sie ihr Publikum zu begeistern. So auch in Kleve...



Vom Weltall in die Klever Stadthalle

Der Weltraum – unendliche Weiten...

Gastredner Professor Dr. Ulrich Walter hat die Besucher der Unternehmerpreisverleihung unter dem Titel "Zukunft X.0" auf eine Reise zu den Sternen mitgenommen – und dabei durchaus Bodenhaftung bewiesen. Wer ist der Astronaut, Lehrbeauftragte und Redner?



Professor Dr. Ulrich Walter ist Ordinarius für Raumfahrttechnik an der Technischen Universität München. 1993 war er als Wissenschaftsastronaut zehn Tage lang an Bord der D2-Mission im Weltall unterwegs und führte dort knapp 100 Experimente durch.

Nach seiner Promotion in Physik verbrachte Ulrich Walter (Jahrgang 1954) ein Jahr am US-Forschungslabor Argonne National Laboratories in Chicago. 1985 führte ihn ein Stipendium an die renommierte Berkeley Universität nach Kalifornien. Zwei Jahre später wurde Walter ins deutsche Astronauten-Team berufen. Dort begann seine Ausbildung zum Wissenschaftsastronauten, zunächst am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, danach bei der NASA in Houston.

Er leitete die Sonderforschungsgruppe Rastertunnel-Mikroskopie an der TH Darmstadt und ging 1994 als Projektleiter des Großprojektes „Deutsches Satellitendatenarchiv“ zum Deutschen Fernerkundungsdatenzentrum der DLR nach Oberpfaffenhofen. 1998 wechselte er als Programm-Manager zum IBM Entwicklungslabor in Böblingen, wo er als Projektleiter und Lead Consultant

für Entwicklung und Consulting von IBM Software Produkten zuständig war.

Seit März 2003 ist Ulrich Walter Inhaber des Lehrstuhls für Raumfahrttechnik an der Technischen Universität München. Die Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Echtzeit-Robotik im Weltraum, Satellitentechnologie sowie Technologien für planetare Erkundungen. Ulrich Walter ist Mitglied und Präsident verschiedener wissenschaftlicher Vereinigungen. Er ist Autor mehrerer Bücher sowie von Fachartikeln in internationalen Zeitschriften. Er ist unter anderem Träger des Verdienstkreuzes erster Klasse der Bundesrepublik Deutschland.

Durch Moderationen in Rundfunk und Fernsehen ist er inzwischen einem breiten Publikum bekannt und mit „Spacetimes“ hat er seit Herbst 2016 auf N24 eine eigene Doku-Reihe. Als gefragter Redner auf Unternehmensveranstaltungen nimmt Ulrich Walter seine Zuhörer mit auf die Reise ins Universum und lässt sie teilhaben an den einzigartigen Erkenntnissen und Erlebnissen, die der Weltraum dem Menschen offenbart.



REWE
Rumpcza
Herzlich willkommen
MO-SA
7.00-22.00

REWE
DEIN MARKT



Rumpcza EH-oHG · Albersallee 120 · 47533 Kleve · Telefon: 02821 70271 · Fax: 02821 70488

REWE Rumpcza

UNSER KNOW-HOW,
UNSER NETZWERK,
UNSER SERVICE,

IHR ERFOLG.



WIR HOLEN FÜR SIE DIE KUH VOM EIS!

TEAM K&K

GRAFIK & PR

LIFESTYLE KOMMUNIKATION

TRENDGUIDE NIEDERRHEIN

Katja Meenen | Korinna Evers

Phonieren: 01 74 3 02 34 63 & 01 63 6 05 11 69

Mailieren: team@kundk.tv

Faxieren: wird nix, steht im Keller

Surfieren: <http://trendguide.katalogserver.de>

www.meenenkommunikation.de

& Tagungen
Seminare mit Erfolg



See Park
★★★★



www.seepark.de



Platz 1 in NRW

BERNS | GRUPPE



Berns Gebäudetechnik



Kälte ❄️ Klima



Siemensstraße 15
47533 Kleve
Germany

Tel. 0 28 21 / 9 77 07 - 0

Fax 0 28 21 / 9 77 07 77

info@berns-gruppe.de
www.berns-gruppe.de

Gohrstraße 49
47575 Kamp-Lintfort
Germany

Tel. 0 28 21 / 9 28 07 - 0

Fax 0 28 21 / 9 28 07 77

info@berns-gruppe.de
www.berns-gruppe.de

... immer gut beraten

50 Jahre Wirtschaftsjunioren

„Selber anpacken“

Die Wirtschaftsjunioren im Kreis Kleve feiern 2019 ihr 50-jähriges Bestehen. Gemeinsam mit mehr als 210 weiteren Kreisverbänden bilden sie den größten Verband von jungen Unternehmern und Führungskräften in Deutschland. Seit 1969 fördern sie mit ihren ehrenamtlichen Projekten eine bessere Bildung, innovatives und ehrbares Unternehmertum und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Für die KleVision gewähren die aktuelle Kreissprecherin Marie-Christin Remy und WJ-Geschäftsführer Dr. Andreas Henseler einen Blick in die Arbeit der Wirtschaftsjunioren.

Wie kam es zur Gründung der Wirtschaftsjunioren im Kreis Kleve?

Henseler: In den 1960er Jahren gehörte der Kreis Kleve noch zum Bezirk der Industrie- und Handelskammer zu Krefeld. Dort gab es seit 1951 einen Juniorenkreis für den gesamten Kammerbezirk, in dem auch einige Unternehmer aus dem nördlichen Kreis Kleve Mitglied waren. Für die Klever war es aufgrund der Entfernung doch recht beschwerlich, die Sitzungen in Krefeld regelmäßig zu besuchen. Was war also die Lösung? Eine eigene Arbeitsgemeinschaft junger Unternehmer in Kleve. Initiator war unter anderem der Direktor der Deutschen Bank in Kleve, Walter Berens. Unterstützt wurde er vom damaligen Krefelder Juniorensprecher Dr. Flacke und der IHK-Geschäftsleitung.

Am 08.12.1969 fand dann die Gründungsversammlung im Hotel Braam statt. Erster Sprecher wurde der Klever Bauunternehmer Heiner Mütter, der das Amt bis 1975 ausübte und unseren heutigen Verein gemeinsam mit seinem Geschäftsführer Klaus-Peter Schwalm federführend aufbaute. Nach der kommunalen Gebietsreform wurden



auch die IHK-Bezirke neu zusammengestellt. Der neue Kreis Kleve gehört seitdem der Niederrheinischen IHK Duisburg-Wesel-Kleve an, die seitdem unseren Juniorenkreis stark unterstützt.

Welche Bedeutung hat der Begriff Junioren: Bezieht er sich eher auf junge Unternehmen oder junge Unternehmer?

Remy: Unsere Mitglieder sind Macher – ob als Gründer, Familienunternehmer oder angestellte Führungskräfte. Die Grenze wird durch das Alter gesetzt: Bis 40 Jahre zählt

Ihr Werbeartikel-Spezialist vom Niederrhein



Schauen Sie auf igo-werbeartikel.de oder fragen Sie uns direkt 02152 896 0!



Bunte Vielfalt: Werbeartikel

Die richtige Werbemaßnahme für ein Unternehmen zu finden ist häufig schwierig. Der Mix macht es! Werbeartikel sind aber immer eine gute Wahl und hier erfahren Sie warum.

Werbeartikel sind beliebt. Kaum eine Werbemaßnahme sticht Werbeartikel bei den Empfängern aus. Kein Wunder! Wer bekommt nicht gern etwas geschenkt? Darüber hinaus haben Werbeartikel im Vergleich zu anderen Werbeformaten eine viel höhere Erinnerungsrate – rund 70% erinnern sich an das beworbene Produkt, den Marken- oder Firmennamen.

Das kann man auch flugs mit anderen Zahlen aus der aktuellsten Studie des GWW belegen: 98% aller Deutschen über 14 Jahre besitzen einen Werbeartikel und 90% der Beschenkten nutzen ihn auch. Dabei bleiben über 60% der Werbeartikel auch mehr als ein Jahr lang in deren Besitz. Wir halten also fest: Werbeartikel sind ein sehr aufmerksamkeitsstarkes Medium.

Was hält Sie davon ab Werbeartikel zu nutzen? Die Sorge, dass „jeder“ einen Kugelschreiber verschenkt? Auch das ist irrelevant, denn Kugelschreiber gehören immer noch zu den beliebtesten Werbeartikeln – davon abgesehen, dass jeder sie braucht. Aber warum soll es auch immer der Kugelschreiber sein?

Werbeartikel sind so viel mehr als nur Kugelschreiber – und es gibt immer etwas, was man verschenken kann. Für jede Zielgruppe und jedes Budget, jeden Anlass. Ob Mitbringsel oder Mitgebsel, kleine oder große Aufmerksamkeit, Dankeschön oder Entschuldigung, es gibt den richtigen Artikel für jede Gelegenheit. Schlüsselanhänger, Tassen, Taschen aller Art, Handtücher, Golfbälle, Ladegeräte, Werkzeuge, Kuscheltiere, Bälle, Kleidung in allen Facetten, technisches Zubehör, Aufkleber, Grillsets, Sitzsäcke – die Liste kann endlos weitergeführt werden.

Kein Werbeartikel ist banal. Artikel, die zunächst langweilig oder einfach erscheinen erhalten durch einen starken, bunten Aufdruck oder eine besonders originelle Werbebotschaft eine enorme Aufwertung. Wenn Sie richtig Eindruck machen wollen, können Sie für Ihr Unternehmen auch Artikel im komplett eigenen Design erstellen lassen: z.B. USB Sticks, Powercharger oder Schlüsselanhänger.

Da sind den Werbeideen keine Grenzen gesetzt und mit einem starken Werbeartikel machen Sie mit dem passenden Aufdruck schnell Eindruck!

man bei uns als „Junior“ oder „Juniorin“. Noch wichtiger aber ist: Wer bei uns mit an Bord ist, will anpacken, Verantwortung übernehmen und aktiv die Welt von morgen verändern.

Was sind Ihre wichtigsten Ziele?

Remy: Als junge Wirtschaft wollen wir das Unternehmerbild stärken, Innovationen im Zuge der Digitalisierung ermöglichen, gute Rahmenbedingungen für unsere Wettbewerbsfähigkeit erreichen und globale Zusammenarbeit fördern. Wir setzen uns für eine Flexibilisierung des Arbeitsmarktes ein. Dazu gehört auch die Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Hinzu kommt der Einsatz für faire Bildungschancen und eine generationengerechte Zukunft. Für uns im Kreis Kleve steht vor allem der Einsatz für Bildung und Ausbildung ganz oben auf der Agenda.

Mit welchen Mitteln und Maßnahmen versuchen Sie, diese Ziele zu erreichen?

Remy: Wichtigstes Mittel für uns sind Projekte. Wenn sich etwas bewegen soll, müssen wir selber anpacken. Im



Wir schaffen Freiräume



Recht

Wirtschaft
Recht
Steuern



Steuern



Hoffmannallee 55 · 47533 Kleve
www.kpp-recht.de · www.kpp.de

Bildungsbereich sind das verschiedene Projekte. Da ist die Nacht der Ausbildung, die wir gemeinsam mit der Kisters Stiftung und dem Rotary Club Kleve bereits seit zehn Jahren ausrichten und die immer größeren Zuspruch erfährt. Nächstes Jahr am 8. Mai 2020 ist es wieder soweit. Seit etwa zwei Jahren bieten wir zudem Bewerbungsmappenchecks auf den Ausbildungsbörsen in Kalkar und Emmerich an. Auch schon seit über zehn Jahren nehmen wir am bundesweiten Schülerquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ teil. Der Wettbewerb unseres Bundesverbandes läuft jetzt im November in sechs Schulen im Kreis Kleve unter der Schirmherrschaft von Landrat Wolfgang Spreen. Unsere Siegerin oder unser Sieger darf dann zum Bundesfinalwochenende nach Leipzig fahren und den Kreis Kleve vertreten.

Wir suchen regelmäßig das Gespräch mit unseren Abgeordneten im Deutschen Bundestag und im NRW-Landtag. Auch mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in unserem Kreis suchen wir den Dialog, um die Interessen der jungen Wirtschaft zu platzieren und in die Meinungsbildung einzubringen. Das tun wir auch mit Blick auf die wirtschaftliche Selbstverwaltung. Beispielsweise wurde ich gerade in die neue Vollversammlung der Niederrheinischen IHK gewählt und werde dort am Arbeitsprogramm der IHK mitarbeiten.

Was sind Ihre größten Erfolge der vergangenen 50 Jahre?

Henseler: Jede Juniorengeneration hatte ihre Highlights und Leuchtturmprojekte. Ob Studienreisen in die europäischen Metropolen, Wahlarenen, Themen-Stammtische oder die Verknüpfung von Wirtschaft und Kunst. Aber es gibt einige Erfolge, die das alles überstrahlen. Zwischen Ende der 1980er und Anfang der 1990er Jahre gaben die Wirtschaftsjuvenen zweimal jährlich die Zeitung PRO-FIL heraus, die dem IHK-Magazin im Kreis Kleve beigelegt wurde und über die Arbeit der Wirtschaftsjuvenen, aktuelle Fragestellungen und Blickwinkel der jungen Wirtschaft berichtete. Im Mai 1987 wurde die Zeitung als beste Projektarbeit durch die Wirtschaftsjuvenen NRW ausgezeichnet.

Diese Generation brachte noch einen weiteren Knaller heraus: Etwa 1990 kam die Idee auf, eine Broschüre für deutsche und niederländische Gründer zu konzipieren und

zwar in deutscher Sprache mit den Gegebenheiten in den Niederlanden und in niederländischer Sprache mit den Gegebenheiten im deutschen Nachbarland. Gemeinsam mit den Junioren aus Nijmegen und unterstützt durch die Euregio Rhein-Waal wurde eine Broschüre erstellt, für die unser Kreis 1992 mit einem Bundespreis ausgezeichnet wurde.

Besondere Aufmerksamkeit konnten wir immer wieder mit unseren landesweiten Veranstaltungen auf den Kreis Kleve ziehen. So war unser Kreis 1979 und 1995 Austragungsort der Landeskonzferenz der Wirtschaftsjuvenen. 2013 haben wir den Neujahrsempfang von WJ NRW im gerade neu eröffneten Audimax der Hochschule Rhein-Waal veranstaltet. Und natürlich sind wir auch zum 50. Geburtstag mit einer Großveranstaltung am Start: Am 22.11. findet am Airport in Weeze mit rund 250 Gästen der NRW-Juniorentag 2019 statt.

Wie profitieren Unternehmen von der Mitgliedschaft?

Remy: Unsere Mitglieder finden Kontakt zu jungen Unternehmern und Führungspersönlichkeiten, die vor ähnli-

The art of outdoor cooking

OFYR

JETZT NEU!

RÜBO-GAS RÜBO-GAS Handelsgesellschaft m.b.H
Sommerdeich 41 · 47533 Kleve
info@ruebo-gas.de · www.ruebo-gas.de
Mo. - Fr.: 8-18 Uhr · Sa.: 8-13 Uhr

02821-8065840

chen Herausforderungen stehen: Wie verbinde ich Familie und Karriere? Wie stelle ich mich den sich verändernden Märkten, der Digitalisierung oder den Erwartungen der neuen Mitarbeitergeneration? Der Austausch hilft dabei, seine eigene Linie zu finden. Wir unterstützen diese Art der Persönlichkeitsentwicklung in unterschiedlicher Weise: durch Seminare und Workshops, durch Betriebsbesuche und Diskussionsrunden mit Entscheidern aus Wirtschaft und Politik.

Henseler: Diese Erfahrungen kommen natürlich auch den Unternehmen zu Gute, in denen die Junioren arbeiten und sich einbringen. Über unser großes Netzwerk ist es außerdem leicht, über den Tellerrand zu schauen und Kontakte zu jungen Unternehmern in NRW, Deutschland und sogar international zu knüpfen. Wer hat zum Beispiel schon die Möglichkeit, einige Tage bei einem Bundestags- oder Landtagsabgeordneten mitzulaufen und die parlamentarischen Prozesse hautnah zu erleben? Der Know-how-Transfer der WJ mit dem NRW-Landtag und dem Bundestag macht das möglich.

Wo sehen Sie die größten künftigen Herausforderungen für die Wirtschaft am Niederrhein?

Remy: Die Herausforderungen unterscheiden sich wahrscheinlich nicht von denen in anderen Regionen. Es stehen viele Fragen im Raum: Wie wird die Digitalisierung unsere Arbeitswelt und unseren Alltag verändern? Welche



Schritte müssen wir unternehmen, um wettbewerbsfähig zu bleiben? Wird die Politik mutig genug sein, rechtzeitig die Rahmenbedingungen zu setzen, um unsere Sozialsysteme für die Folgen des demografischen Wandels zu präparieren? Dieselbe Frage gilt für den Klimawandel. Und dann bleiben ja noch globale Herausforderungen wie die diversen Handelskriege, der Endlos-Brexit, die Zinspolitik der EZB und, und, und... Davon bleiben wir ja nicht unberührt. Ich persönlich glaube aber, dass viele dieser Herausforderungen auch große Chancen bergen, uns und unsere Gesellschaft neu aufzustellen, neuen Rückenwind zu bekommen. Ich freue mich darauf.



<p>TECHNIK</p> <ul style="list-style-type: none"> Konstruktionswesen Patente und Marken Neue Technologien Technische Dokumentationen Anleitungen 	<p>BUSINESS</p> <ul style="list-style-type: none"> Marketing und Werbung Banken und Versicherungsgesellschaften Tourismus und Gastronomie Verträge aller Art 	<p>WISSENSCHAFT</p> <ul style="list-style-type: none"> Medizin Biologie, Chemie, Physik, Mathematik Rechtswissenschaften Geisteswissenschaften
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

1.600 Kunden • 4.000 geprüfte Übersetzer • 5.000.000 Worte pro Monat • Unter den Top 5 der europ. Patentübersetzer • Unter den Top 10 der europ. Übersetzungsbüros



**mediamixx-pr.de/
uebersetzungsanfragen**

Wenn Parookaville schläft ...

Mitgliederveranstaltung am 27. Oktober 2019 am Airport Weeze

Auf Einladung des Airport Weeze öffneten die Macher von Parookaville, vertreten durch Bernd Dicks und Aaron Linsen, den Mitgliedern des Wirtschaftsforums die Türen des großen Lagers. Rund 70 Teilnehmer warfen einen Blick hinter die Kulissen und lauschten gebannt den Erläuterungen, Hintergrundinformationen und Anekdoten rund um das größte deutsche Festival.

Im Anschluss standen zwei Event-Alternativen zur Auswahl. Auf dem Airsoft-Areal der Training Base Weeze ging's sportlich zu: Knapp 20 Gäste versuchten nach einer kurzen Einführung von Mathias Ziessow beim Airsoft-Wettbewerb, ihre Mitspieler zu „markieren“. Ein Riesenspaß – auch wenn der eine oder andere blaue Fleck davongetragen wurde.

Die übrigen Teilnehmer erkundeten die Training Base Weeze im Rahmen einer Führung durch Thomas Mock. Schon das einleitende Video war beeindruckend. Mit realistischen Szenarien bietet die Trainingsanlage ideale Bedingungen für Rettungsübungen von Feuerwehren und Einsatzkräften aus ganz Europa. Jährlich trainieren hier 20.000 Teilnehmer aus 10 Nationen! Highlight des Infobesuchs: eine Feuerlöschübung an einem Modell der B 737-600.

Der spannende und ereignisreiche Tag endete mit einem Get Together bei Kaffee und Kuchen im ehemaligen Royal Officers Club.



Unternehmerpreis 2018





Foto: © Fotolia / Impulsmarketing.de

„Die Dinge sind nie so, wie sie sind. Sie sind immer das, was wir aus ihnen machen.“ Jean Anouilh

Impulse für Innovationen.
Investitionen für nachhaltige Entwicklung.
Kooperationen für gemeinsamen Erfolg:
Unsere Region.

Elektro: Technik & Service
HUSSMANN

Hans Hussmann GmbH
Siemensstraße 2
47533 Kleve
02821 / 77 53 - 0

www.hussmann-elektrotechnik.de

Neue *Mitte*
Das Einkaufszentrum im Herzen von Kleve
Het winkelcentrum in het hart van Kleve



BEStax

**Effektive Steuerberatung
für Ihren Erfolg.**

BEStax GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Hoffmannallee 53A | 47533 Kleve | Telefon 02821.7607-0 | www.bes-tax.de

Ludger van Bebber folgt auf Sebastian Gilleßen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Wirtschaftsforums Niederrhein e. V. ging der Vorsitz planmäßig von Sebastian Gilleßen auf Ludger van Bebber über. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Johannes Janhsen (2. Vorsitzender) und Peter Janßen (Schriftführer) sowie Stefan Eich, Stephan Hermsen, Maria Paeßens, Heinz Sack und Frank Ruffing als Beisitzer.

Die rund 100 Teilnehmer am anschließenden Netzwerktreffen „DirektKontakt“ waren in diesem Jahr zu Gast auf der Dachterrasse der Volksbank Kleverland. Hier dankte der neue Vorsitzende Ludger van Bebber zunächst dem Pastvorsitzenden Sebastian Gilleßen für sein erfolgreiches Jahr mit zahlreichen Meilensteinen, darunter



KJW-TEAM.DE

Hüpfburgen - Ballonkunst - Bücher

Das betreute Fest Ihrer Wahl

- Kaja mit Ballonmodellage, Ballonverpackung & Heliumballons
- Betreute Hüpfburgen
- Kinderkarussell
- Ritterburg
- Menschenkicker
- Kinderrodeo
- Kinderschminken
- Kinderbücher



Ballonkünstlerin „Kaja“

Ich komme zu jedem Anlass,
stundenweise oder den ganzen Tag.
Ich arbeite themenorientiert
und auf Wunsch in Firmenfarben.



Karin Jahnke
Molkereistr. 10
47546 Kalkar - Wissel

Tel.: 02824-80 79 374
Fax: 02824-80 79 375

Mobil: 0152-29 277 424

kjw-team@email.de
www.kjw-team.de

assekuron

Maklerverbund | Kanzlei Niederrhein



Daniel Jokisch

Versicherungs- &
Finanzmakler

Vertriebsleiter | Gesellschafter

Mail: d.jokisch@assekuron.de
Mobil: 0163 163 90 22



Tel. 02821 89999-33
www.pietsch-rohstoffe.de

Ihr kompetenter Partner
für die Abfallentsorgung

- Containerdienst
- Wertstoffhof
- Schrott- und Metallhandel
- Erdbewegungen
- Abbrucharbeiten
- Industriedemontagen
- Entrümpelung
- Aktenvernichtung

das erste WiFo-Familienfest, die glamouröse Verleihung der „Goldenen Sonne“ im Wunderland Kalkar, eine exklusive Werksbesichtigung bei Bonduelle in Straelen und natürlich der Verleihung des Unternehmerpreises 2018.

In seinem Ausblick für das Wifo-Jahr 2019/2020 kündigte Ludger van Bebber – neben dem jährlichen Höhepunkt, der Verleihung des Unternehmerpreises Niederrhein 2019 – die ersten Termine für sein Amtsjahr an. Auf der Agenda stand unter anderem eine Veranstaltung im Oktober unter dem Motto „Wenn Parookaville schläft“ mit anschließendem Paintball-Event am Airport Weeze.



ZEVENS

G R U N D B E S I T Z



Verwaltung-Vermietung-Projektentwicklung

ZEVEN'S Grundbesitz GmbH & Co.KG

Hoffmannallee 53 · 47533 Kleve

Telefon 0 28 21.99 777-0 · Telefax 0 28 21.99 777-99

info@zevens-grundbesitz.de · www.zevens-grundbesitz.de



Impressionen 2019

Von der Besichtigung bei Bonduelle bis zur Verleihung der „Goldenen Sonne“, vom schlafenden Parookaville bis zum gemütlichen Sponsorentreffen: Das Wirtschaftsforum Niederrhein hat seinen Mitgliedern und Freunden in diesem Jahr wieder viele interessante Veranstaltungen angeboten. Jede Menge gute Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch, Kontakteknüpfen und Beziehungspflegen. Im Folgenden Impressionen eines lebhaften WiFo-Jahres.





Sieger!



**Gemeinsam stark für die Region:
Wirtschaftsforum Niederrhein, Volksbank
an der Niers und Volksbank Kleverland**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Wir gratulieren den diesjährigen
Preisträgern!**



Gemeinsam allem gewachsen.



gemeinsamallemgewachsen.de

Wirtschaft funktioniert nur,
wenn man zusammenhält.
Darum unterstützen wir die
Unternehmen in der Region.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Goch-Kevelaer-Weeze